

Goldene Konfirmation in Jestädt gefeiert

Ehemalige Konfirmanden tauschen Geschichten und Erinnerungen aus – Feierlicher Gottesdienst

JESTÄDT. 50 Jahre sind vergangen seit der Konfirmation durch Pfarrer Paul Weisheit in den Jahren 1966 und 1967. Aus der Nähe und der Ferne kamen jetzt zahlreiche Männer und Frauen dieser Jahrgänge nach Jestädt, um sich daran zu erinnern. Schon am Samstag trafen sie sich zu einem gemütlichen Beisammensein. Alte Fotos und viele Geschichten aus der Jugendzeit weckten Erinnerungen und gaben reichlich Gesprächsstoff. Auch Frau Weisheit konnte einiges dazu beitragen.

Im Festgottesdienst am Sonntag stellte Pfarrerin Jutta Groß das Lied „Vertraut den neuen Wegen, auf die der Herr uns weist“ in den Mittelpunkt. Sie erinnerte an die Lebenswege, die für jeden und jede ganz unterschiedlich verlaufen sind und doch in allen Höhen und Tiefen immer von Gott

begleitet waren. Und sie ermutigte für die neue Lebensphase des Ruhestands: „Vertraut den Wegen, die Gott euch führt,

und geht sie unter seinem Segen.“ Bevor die Feier mit einem gemeinsamen Mittagessen ausklang, gedachte man

auf dem Friedhof der sechs verstorbenen Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden. (red/esp)



Goldene Konfirmation: (von links) Klaus Schartel, Harald Triller, Ernst Hölzerkopf, Heidrun Kahlfeldt-Eunicke geb. Kahlfeldt, Gerhard Hellwig, Ulrike Weisheit, Herbert Raesch geb. Hölzerkopf, Wilhelm Heller, Wolfgang Löscher, Birgit Sandrock geb. Engel, Waltraud Meier geb. Ewald, Klaus-Dieter Kellner, Gudrun Schmidt, geb. Schölzel, Brigitte Möller geb. Kahlfeldt, Edith Schrodts geb. Moser, Walter Riedel, Helene Stephan, Roswitha Hase geb. Weske, Pfarrerin Jutta Groß sowie Ursula Kistner geb. Brüßler.